IZPP[Φ] INTERNATIONALE ZEITSCHRIFT FÜR PHILOSOPHIE UND PSYCHOSOMATIK
Erstes offenes E-Journal für fächerübergreifende Theoriebildung in Philosophie und Psychosomatik sowie ihren Grenzgebieten
Herausgeber: Wolfgang Eirund und Joachim Heil
ISSN: 1869-6880

IZPP 1/2016 **Autorenverzeichnis**
(in alphabetischer Reihenfolge)

Herbert Csef, Universitätsprofessor für Psychosomatik, Psychoanalytiker, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Leiter des Schwerpunktes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in der Medizinischen Klinik und Poliklinik II des Universitätsklinikums Würzburg. Zusätzlich Leiter der Interdisziplinären psychosomatischen Tagesklinik des Universitätsklinikums. Vorstandsvorsitzender des psychotherapeutischen Kollegs Würzburg (Weiterbildungsinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse). Seit 2013 Vorstandsmitglied der Dr.-Gerhardt-Nissen-Stiftung und Vorsitzender im Kuratorium für den Forschungspreis „Psychotherapie in der Medizin".
Kontakt: Csef_H@ukw.de

Prof. Dr. theol. **Jochen Becker-Ebel**, Hamburg, geb. 1961. Supervisor DGSv, Psychodramaleiter IAGP/DFP, Professor for Palliative Care (Yenepoya University); Leiter der Palliativakademie MediAcion mit Kursen für Mediziner, Pflegende, Theologen; ferner: „" und des Angehörigen-Projekts für Doppelbelastete mit (Demenz-)Pflege und Berufsaufgaben; Organisationsberater; Coach. Grundstr. 17, 20257 Hamburg; 0049 – 40 – 99994658.
Kontakt: jochen.becker-ebel@mediacion.de. www.mediacion.de / www.palliaction.com

Michael Ganß, Dipl. Kunsttherapeut und Dipl. Gerontologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am „Institute for Subjektive Experience and Research" (ISER) und Dozent an der MSH Medical School Hamburg, wissenschaftlicher Mitarbeiterin im Forschungsprojekt ‚Entwicklung eines Modells zur gesellschaftlichen Teilhabe für Menschen mit Demenz im Museumsraum'.

Dr. phil. **Henrik Holm**, geb. 1980 in Oslo, Norwegen. Studium der Musik, Theologie und Philosophie an der Universität der Künste Berlin und an der Humboldt-Universität zu Berlin, Promotion (Philosophie) an der Technischen Universität Dresden 2010. 2008–2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg (Fakultät der Geisteswissenschaften) und Dozent an der Universität Rostock (Theologische Fakultät). Ab 2014 Research-Fellow, Norwegian Academy of Music in Oslo, mit einem Projekt über Wilhelm Furtwänglers Interpretationsästhetik.
Kontakt: Henrik.Holm@nmh.no

Dr. phil. **Julia Inthorn**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin des Masterstudiengangs Medizinethik am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Am Pulverturm 13, 55131 Mainz
Kontakt: jinthorn@uni-mainz.de

Sybille Kastner, Stellv. Leitung der Kunstvermittlung im Lehmbruck Museum, Führungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt ‚Entwicklung eines Modells zur gesellschaftlichen Teilhabe für Menschen mit Demenz im Museumsraum'.

Prof. Dr. **Dietrich Krusche**, geboren 1935, Studium der Klassischen Philologie, Philosophie und Germanistik; Lektor für Deutsche Sprache und Literatur an der University of Ceylon und an der Universität Okayama, Japan; 1982–1997 Professor für Interkulturelle literarische Hermeneutik an der Universität München. Zuletzt sind erschienen: Das Ich-Programm. Ein Versuch zur Ersten Person, 2010; Nizza und ich. Erzählung, 2012.
Kontakt: kruschedg@club-internet.fr

Anne-Christin Linde ist Pflegepädagogin (B.A.) und Pflegewissenschaftlerin (M.A.) am evangelischen Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Stuttgart, dort unter Anderem Referentin in der Fortbildungsreihe ‚Krankenhaus und Demenz'. Forschungs- und Fortbildungstätigkeiten beziehen sich auf den Bereich der (Pflege-)Ethik.
Kontakt: linde.ac@hotmail.com

Univ.-Prof. Dr. rer. medic. **Norbert W. Paul**, Universitätsprofessor und Institutsleiter, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Am Pulverturm 13, 55131 Mainz
Kontakt: forcina@uni-mainz.de

Prof. Dr. **Annette Riedel**, M.Sc. ist seit 2008 Professorin an der Hochschule Esslingen. In den Pflegestudiengängen (Bachelor und Master) lehr sie in den Schwerpunkten Pflegewissenschaft und Ethik. 2011 bis 2015 leitete sie gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Wolke das vom BMBF geförderte Projekt „Demenzgerechte Pflege im Krankenhaus". Weitere Forschungsprojekte umfassen die (Pflege-)Ethik, insbesondere im Kontext von Ethikberatung und der Ethik-Leitlinien-Entwicklung. Sie ist seit mehreren Jahren Mitglied im Vorstand der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM).
Kontakt: annette.riedel@hs-esslingen.de

Peter Sinapius PhD. (EGS), Professor für Intermediale Kunsttherapie und Leitung des Studiengangs „Expressive Arts in Social Transformation" an der MSH Medical School Hamburg.
Kontakt: peter.sinapius@medicalschool-hamburg.de

Dr. med. **Mikolaj Walensi**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Medical Writer, Clinical Trial Unit HIRSLANDEN Klinik Hirslanden, Witellikerstrasse 40, 8032 Zürich Schweiz.
Kontakt: mikolaj.walensi@uk-essen.de

Die Herausgeber

M.A. und Dipl. Pflegepädagogin (FH) **Eva Quack** ist Leitung der Servicestelle Demenz in der Stabsstelle Pflegeentwicklung der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie ist Pflegefachliche Leitung der Weiterqualifizierung für Pflegefachkräfte zum Pflegeexperten für kognitive Einschränkungen und Demenz und Dozentin im Fort- und Weiterbildungsinstitut der Universitätsmedizin Mainz. 2009–2012 war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem demenzspezifischen Pflegeforschungsprojekt im Bereich Pflege und Gesundheit der Katholischen Hochschule Mainz.
Kontakt: eva.quack@me.com

Prof. Dr. **Wolfgang Eirund**, Chefarzt, Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Aarstraße 17, 56368 Katzenelnbogen
Tel (06486) 9127-2215
Fax (06486) 9127-1015
Kontakt: w.eirund@fachklinik-katzenelnbogen.de
internet: www.fachklinik-katzenelnbogen.de

Dr. phil. **Joachim Heil** M.A. promovierte an der Johannes Gutenberg – Universität Mainz mit einer Arbeit über Immanuel Kant und Emmanuel Lévinas, 2005–2009 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Arbeitsbereiches Praktische Philosophie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 2011–2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der NoMaNi-Stiftung-Köln mit einem Projekt zur Medizin- und Pflege-Ethik, Lehrbeauftragter am Philosophischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Honorar-Dozent für das Modul „Ethik“ an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule der Dr. Horst Schmidt Klinik, Wiesbaden. Er arbeitet als Gesundheits- und Krankenpfleger in der Urologischen Klinik der Universitätsmedizin Mainz.
Kontakt: joaheil@aol.com